

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

#### 1. Verbindlichkeit dieser AGB

Für abgegebene Offerten sowie sämtliche uns erteilten Bestellungen gelten ausschliesslich nachstehende «Allgemeine Geschäftsbedingungen». Der Besteller verzichtet hiermit ausdrücklich darauf, seine eigenen Geschäftsbedingungen geltend zu machen. Abweichende oder ergänzende Bestimmungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

#### 2. Zustandekommen des Vertrages

Angebote der HP DIRECT gelten als Aufforderung zur Offertstellung und sind freibleibend. HP DIRECT behält sich vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen, oder vom Besteller vorerst nähere Angaben zu verlangen. Der Vertrag ist zustande gekommen, sobald HP DIRECT die Bestellung schriftlich bestätigt hat.

#### 3. Preise

Die Preise für Adressüberlassungen und weitere Dienstleistungen ergeben sich ausschliesslich aus der schriftlichen Bestätigung von HP DIRECT. HP DIRECT berechnet die Preise aufgrund der jeweils gültigen Jahrespreislisten und Ansätze.

#### 4. Zahlungskonditionen

Die Preise verstehen sich rein netto exkl. Mehrwertsteuer. Grundsätzlich sind Produkte und Dienstleistungen von HP DIRECT durch den Besteller vor der Lieferung zu bezahlen. Dateien werden erst nach Zahlungseingang ausgeliefert. Rechnungen sind innert 10 Tagen ab Faktura Datum ohne jeden Abzug zahlbar. Abweichende Vereinbarungen, insbesondere für Beratungsleistungen oder Telefonmarketing sind vorbehalten. Nebenkosten, wie zusätzliche Selektionen oder Datenanalysen werden gemäss Preisliste zusätzlich verrechnet. Verpackungsmaterial, Abhol- und Zustellkosten sowie Fracht und Porti werden separat in Rechnung gestellt. Dabei wird mit der Arbeit erst nach Eingang der Zahlung begonnen. Mit der Erteilung einer Bestellung verzichtet der Besteller auf die Geltendmachung allfälliger Verrechnungs- und Retentionsrechte. Insbesondere ist er nicht befugt, Zahlungen aufgrund von Beanstandungen zurückzubehalten.

## 5. Rücktrittsrecht von HP DIRECT

HP DIRECT ist berechtigt, vom Vertrag mit dem Besteller mit sofortiger Wirkung zurück-zutreten, falls HP DIRECT zur Kenntnis gelangt, dass

- a) die Adressen dem Versand einer widerrechtlichen oder unsittlichen Sendung dienen
- b) der Besteller mit den Adressen nicht für das vereinbarte Angebot wirbt oder die Adressen nicht am vereinbarten Ort verarbeitet werden
- c) der Besteller anderweitig gegen die Grundsätze der AGB verstossen hat;
- d) berechnigte Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers bestehen und eine verlangte Vorauszahlung nicht geleistet wird.

Der Besteller ist zum Ersatz von HP DIRECT allfällig entstandenem Schaden verpflichtet.

## 6. Datenschutz

HP Direct erstellt die Adressdateien aus öffentlichen Quellen und kann daher nicht zusichern, dass alle Adressen richtig sind. Wir verlassen uns bei Adressen und anderen Daten von Dritten (Adressvermittlung) darauf, dass Dritte die Adressen datenschutzkonform beschafft haben und zu deren zweckbestimmten Weitergabe an uns befugt gewesen sind. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden aus einer unzulässigen Datenbearbeitung und insbesondere aus der Weitergabe unzutreffender Daten. Vorbehalten bleibt die Haftung für Absicht und grobe Fahrlässigkeit.

Die Datenweitergabe an den Kunden gilt als Datenweitergabe an einen Dritten. Es sind nach dem schweizerischen Datenschutzrecht beide eigenständig Verantwortliche für die Datenbearbeitung. Dementsprechend ist der Kunde vollumfänglich selbst für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften verantwortlich und ist insbesondere verpflichtet, betroffenen Personen auf Verlangen hin Auskunft über die Datenbearbeitung und auch die Herkunft der Daten zu geben.

Wie HP DIRECT die Daten von Kunden selbst bearbeitet, wird in der Datenschutzerklärung näher erläutert. Diese bildet einen integrierenden Vertragsbestandteil dieser AGB. Die Datenschutzerklärung ist unter [www.hofstetter-partners.ch/datenschutz](http://www.hofstetter-partners.ch/datenschutz) abrufbar.

**Unternehmensberatung**

**Direktmarketing**

**Telemarketing**

**Adressdateien**

## II. ADRESSVERWENDUNG

### 1. Verwendung der Adressen

Die Adressen werden für ausschliesslichen Selbstgebrauch des Bestellers übergeben. Sie sind ausschliesslich zur Verwendung für die Adressierung von Werbesendungen, Einladungen oder telefonische Kontaktaufnahmen bestimmt. Adressen mit Sterneinträgen dürfen nicht für Telefonmarketing verwendet werden.

Ohne ausdrückliche Bestätigung durch HP DIRECT dürfen E-Mail Adressen nicht für die Zustellung von Massenwerbesendungen gemäss Art. 3 Abs. 1 Bst. o UWG verwendet werden. Es ist dafür eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person erforderlich. Die gesetzlichen Bestimmungen gelten sowohl für juristische wie auch für natürliche Personen.

Die Adressen dürfen nicht für Social Media Marketing verwendet werden. Marketingaktivitäten über Social Media Plattformen unterliegen den vertraglichen Bestimmungen des jeweiligen Plattformbetreibers.

Bei Verstoss gegen diese Bestimmungen ist der Besteller zur Zahlung einer Vertragsstrafe von CHF 25'000 und zum Ersatz weiteren Schadens von HP DIRECT verpflichtet. Alle weiteren Schritte wegen vertragswidriger Verwendung des vermittelten Adressmaterials bleiben ausdrücklich vorbehalten. Als Schutz gegen und Kontrolle über vertragswidrige Verwendung können alle Adressgruppen Kontrolladressen enthalten.

### 2. Doubletten Abgleich

HP Direct empfiehlt in jedem Fall bei der gleichzeitigen Nutzung von eigenen Unternehmensdaten einen Doublettenabgleich durchzuführen, damit Doppelzustellungen vermieden werden. Ohne eine explizite Einwilligung von HP Direct dürfen die Adressen nicht mit eigenen Adressen des Bestellers abgeglichen werden, um dadurch bisher nicht bekannt gewesene Merkmale zu gewinnen. Insbesondere darf der Besteller keine Persönlichkeitsprofile (Zusammenstellung von Daten, die eine Beurteilung wesentlicher Aspekte der Persönlichkeit einer natürlichen Person erlaubt) erstellen.

Der Abgleich von Doubletten kann nur durch HP DIRECT erfolgen. Dazu vereinbaren HP DIRECT und der Besteller eine Vereinbarung über das Vorgehen und den Datenschutz. Für Unternehmen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen, wie zum Beispiel Anwälte, Ärzte, Banken, kann eine abweichende Lösung für die Doubletten Bereinigung individuell festgelegt werden. HP DIRECT führt nur einen Doubletten Abgleich durch und markiert/löscht die doppelten Adressen. Der Adressbestand des Bestellers wird dabei nicht mit dem Adressbestand von HP DIRECT vermischt und insbesondere übernimmt HP DIRECT keine Daten des Kunden.

Unternehmensberatung

Direktmarketing

Telemarketing

Adressdateien

### 3. Datenträger

Im Übrigen gilt bezüglich der Verwendung auch bei Datenträgerübergabe Ziff. I/6. Nimmt der Besteller die Verarbeitung nicht selbst vor, hat er seinem Beauftragten eine der Ziff. 6 dieser AGB entsprechende Verpflichtung aufzuerlegen und haftet ebenfalls HP DIRECT gegenüber für vertragsgemässe Verwendung durch den Beauftragten.

### 4. Konversion

Adressdaten von Personen, die auf Werbung des Bestellers reagieren, indem sie einen Auftrag erteilen oder Angebote anfordern, dürfen vom Besteller ohne weitere Einschränkung genutzt werden.

### 5. Übergabe von Adressmaterial an List Broker und Vermittler

Ist der Besteller ein List-Broker oder Vermittler (zum Beispiel eine Werbeagentur), werden ihm die Adressen für die einmalige Belieferung eines Endabnehmers übergeben.

Der List-Broker oder Vermittler hat seinem Endabnehmer eine Ziff. I/6 dieser AGB entsprechenden Verpflichtung aufzuerlegen. Er ist verpflichtet, für die Einhaltung dieser Bestimmung durch den Endabnehmer besorgt zu sein.

Der List-Broker oder Vermittler haftet HP DIRECT für allen Schaden, den dieser aus der vertragswidrigen Verwendung der Adressen durch den Endabnehmer entstehen. Insbesondere ist er zur Bezahlung auch dann verpflichtet, wenn sein Endabnehmer die Adressen vertragswidrig verwendet.

Im Übrigen sind Ziff. 6 und 7 dieser AGB auf die Übergabe von Adressmaterial an List Broker oder Vermittler entsprechend anwendbar und es gelten die anderen Bestimmungen der vorliegenden AGB unverändert.

Der List Broker oder Vermittler informiert seinen Endabnehmer, dass dieser bei der Verwendung der Adressen vollumfänglich und selbständig für die datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte der angeschriebenen Adressempfänger verantwortlich ist und Anfragen von betroffenen Personen (Auskunft über Datenspeicherung und deren Herkunft, Widerspruch über die Verwendung, Korrektur der Daten oder Löschung der Personendaten) innerhalb von 30 Tagen beantworten muss. HP Direct unterstützt den Endabnehmer gegen Entgelt bei der Abklärung solcher Anfragen.

**Unternehmensberatung**

**Direktmarketing**

**Telemarketing**

**Adressdateien**

Ausschliesslich der List Broker oder Vermittler ist gegenüber dem Käufer oder Mieter der von HP Direct ursprünglich gelieferten Adresse gewährleistungspflichtig. HP Direct erbringt seine vertraglich vereinbarten Pflichten ausschliesslich gegenüber dem List Broker oder Vermittler und schliesst jede weitergehende Mitwirkung und Verantwortung aus. Allfällige AGB und Vertragsbedingungen zwischen dem List Broker oder Vermittler und dem Käufer oder Mieter der Adressen finden keine Anwendung auf HP Direct. Die Reaktionszeit von HP Direct beträgt für Abklärungen zu Adressen bei Erstanfragen des List Brokers oder Vermittlers 10 Tage und für weitere Abklärungen soweit nichts anderen vereinbart jeweils 5 Tage.

**Unternehmensberatung**

**Direktmarketing**

**Telemarketing**

**Adressdateien**

## III. ADRESSVERWENDUNG MIETE

### 1. Nutzung der Adressen

Die von HP DIRECT gelieferten Adressen und übrigen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Die entsprechenden Eigentums- und Urheberrechte verbleiben bei uns. Der Kunde verwendet die Adressen ausschliesslich für eigene Werbetätigkeiten gemäss Ziffer II aufgrund einer zeitlich, örtlich und sachlich beschränkten Lizenz. Diese dürfen ohne abweichende Vereinbarung nur für eine einmalige Nutzung verwendet werden.

Eine andere bzw. weitere Nutzung der Adressen wie Veräusserung, Vermietung oder andere Überlassung an Dritte, Übertragung, Abschreiben ist jedenfalls unzulässig. Sodann ist es dem Besteller jedenfalls untersagt, eigenes, bereits vorhandenes Adressmaterial mit den von HP DIRECT gelieferten Adressen zu vergleichen, um dadurch bisher nicht bekannt gewesene, respektive informationserweiternde Merkmale zu übernehmen, zu speichern oder zu verwenden, soweit HP DIRECT hierzu nicht ausdrücklich und schriftlich die Einwilligung gibt.

### 2. Löschung der Adressen und Rückgabe der Datenträger

Die Adressen in Papier-, elektronischer oder optischer Form sind innerhalb von 10 Tagen seit Beendigung der vertraglich vereinbarten Verwendung zu vernichten und Datenträger (CD-ROM, USB Stick, etc) sind innerhalb der gleichen Frist an HP DIRECT zurückzusenden (per Kurier oder A-Post Einschreiben). Ausgenommen sind Adressen von Personen oder Unternehmen, die auf die Werbung des Kunden mittels Kontaktaufnahme reagieren (Informationen anfordern, an Einladungen teilnehmen oder bestellen). Solche Adressen dürfen im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit weiterhin verwendet werden.

### 3. Retouren Adressdateien

Pro Originalbeleg der unzustellbaren Sendungen (Retouren) mit den entsprechenden postalischen Vermerken leistet HP DIRECT eine Rückvergütung von 50 % der bezahlten Stückkosten pro retournierte Adressen, sofern die Zahl der Retouren der Sendung die Werte in den folgenden Kategorien übersteigen (ohne Berücksichtigung der Nebenkosten).

- Firmen < 5 Mitarbeitende mehr als 5 % Retouren
- Firmen > 5 Mitarbeitende mehr als 4 % Retouren
- Privatadressen ohne weitere Selektionsparameter mehr als 3 % Retouren
- Privatadressen mit zusätzlichen Selektionsparameter mehr als 4 % Retouren

Retouren unterhalb dieser Werte werden nicht vergütet. Ausgenommen von der Rückvergütung sind auch Retouren mit dem Vermerk «Annahme verweigert». Voraussetzung ist, dass HP DIRECT die Originalbelege spätestens innert 12 Wochen nach Ablieferung der Adressen an den Besteller bzw. nach Postaufgabe durch HP DIRECT, zugestellt werden.

Unternehmensberatung

Direktmarketing

Telemarketing

Adressdateien

Die Rückvergütung erfolgt nur für an HP DIRECT übergebene Adressen. Es werden keine Rückvergütungen oder andere Entschädigungen für durch den Kunden durchgeführte Korrekturen vergütet.

## IV. ADRESSVERWENDUNG KAUF

### 1. Nutzung der Adressen

Die von HP DIRECT gelieferten Adressen und übrigen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Die entsprechenden Eigentums- und Urheberrechte verbleiben bei uns. Der Kunde verwendet die Adressen ausschliesslich für eigene Werbetätigkeiten gemäss Ziffer II aufgrund einer zeitlich und örtlich unbeschränkten Lizenz. Bei Kaufadressen darf das Adressmaterial mit eigenen Adressen abgeglichen und mit eigenen Daten zusammengeführt, erweitert, gespeichert und beliebig oft verwendet werden.

### 2. Retouren bei gekauften Adresskarteien

Pro Originalbeleg der unzustellbaren Sendungen (Retouren) mit den entsprechenden postalischen Vermerken leistet HP DIRECT eine Rückvergütung von 100 % der Stückkosten pro retournierte Adressen (ohne Berücksichtigung der Nebenkosten), sofern die Zahl der Retouren der Gesamtmenge der Sendung 4% übersteigen. Retouren unterhalb dieser Werte werden nicht vergütet. Adressen mit dem Vermerk «Annahme verweigert» werden nicht in die Berechnung der Rückvergütung einbezogen.

Weitergehende Ansprüche, z.B. auf Ersatz der Kosten für das verwendete Werbematerial, die Verpackungs- und Versandarbeiten sowie das Porto, sind in jedem Falle ausgeschlossen. Es werden keine Rückvergütungen oder andere Entschädigungen für durch den Kunden durchgeführte Korrekturen vergütet.

### 3. Update Service

Bei Kauf der Adressen, kann der Kunde periodisch gegen Bezahlung ein Update der Adressen einholen oder alternativ die Daten selbst verwalten. Der Kunde erhält beim Update einen vollständig neuen Bestand und ist daher selbst für die Nachführung der durch ihn gesperrten oder gelöschten Adressen verantwortlich. Der Kunde ist in diesem Fall selbst für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte, Auskunftsrecht, Löschungsrecht, Sperrung oder Berichtigung, verantwortlich. HP DIRECT übernimmt für Kaufadressen die Dienstleistung der Blacklist gemäss der jeweils aktuellen Preisliste. In diesem Fall muss der Kunde diese Daten regelmässig, zumindest rechtzeitig vor dem Update an HP DIRECT bereitstellen.

Unternehmensberatung

Direktmarketing

Telemarketing

Adressdateien

## V. AUSFUEHRUNG DER BESTELLUNG

### 1. Adressangebot

Beschaffung, Nachführung und Auswahl der angebotenen Adressen erfolgen mit der wirtschaftlich zumutbaren Sorgfalt und Zuverlässigkeit. Für die Vollständigkeit bestimmter Adressgruppen können wir trotz ständiger Aktualisierung und Überarbeitung keine Gewähr übernehmen.

Eine Gewährleistung und/oder Haftung bezüglich postalischer Richtigkeit und korrekter Zielgruppenzugehörigkeit der Adressen, sowie Vollständigkeit der Dateien ist ausgeschlossen. Die in den Offerten, Merkblättern und Bestätigungen von HP DIRECT aufgeführten Stückzahlen sind unverbindlich. Massgebend ist allein die Anzahl der zum Zeitpunkt der Adressierung bei HP DIRECT verfügbaren Adressen. Für Mehr- oder Minderlieferungen gegenüber den in Offerten, Merkblättern oder Bestätigungen genannten Stückzahlen kann daher keine Haftung übernommen werden.

### 2. Ausführung

Die Bestellungen werden gemäss den erteilten Weisungen ausgeführt. Fehlen diese ganz oder teilweise, erfolgt die Ausführung in der branchenüblichen Form. Insbesondere werden die Adressen nicht automatisch nach Branchen respektive nach Gruppen unterteilt.

### 3. Rücknahme von Adresslieferungen

Ausgelieferte Adresskollektionen können nicht zurückgenommen werden. HP DIRECT hat die Leistung mit der Selektion und Offenlegung der Adressen bereits erbracht. Diese ist vereinbarungsgemäss zu vergüten.

### 4. Gesetzliche und postalische Bestimmungen

Der Besteller trägt allein die Verantwortung dafür, dass das Werbematerial gegen keinerlei gesetzliche und postalische Bestimmungen verstösst.

Eine Verpflichtung zur Prüfung des Inhalts bzw. Umfangs (Stückzahlen) des vom Besteller oder auf Weisung des Bestellers von Dritten an HP DIRECT gelieferten Materials besteht für HP DIRECT nicht, auch wenn HP DIRECT die Verpackung und/oder den Versand des Werbematerials übernimmt.

**Unternehmensberatung**

**Direktmarketing**

**Telemarketing**

**Adresdateien**



## 5. Erfüllungsort

Die Bestellung gilt mit der Ablieferung an den Besteller oder den von ihm bezeichneten Empfänger als ausgeführt. HP DIRECT ist berechtigt, die Ablieferung durch die Post oder einen anderen Frachtführer vornehmen zu lassen. Diesfalls gilt der Ort der Übergabe an die Post oder den Frachtführer als Erfüllungsort und die Adresskollektionen reisen auf Gefahr des Bestellers.

## 6. Termine

Termine sind nur verbindlich, wenn sie von HP DIRECT schriftlich bestätigt werden.

Soweit HP DIRECT neben der Adressüberlassung auch die Ausführung weiterer Arbeiten wie Verpackung und/oder Versand übernimmt, können schriftlich vereinbarte Termine nur eingehalten werden, wenn das zu verarbeitende Werbematerial rechtzeitig vom Besteller oder seinen Zulieferanten angeliefert wird. Wenn bei der Verarbeitung des angelieferten Werbematerials unvorhersehbare Schwierigkeiten auftreten, ist ein neuer Termin zu vereinbaren. Gerät HP DIRECT mit der Ausführung der Bestellung und/oder weiterer Arbeiten in Verzug, so hat der Besteller eine angemessene Nachfrist anzusetzen. Erst nach Ablauf dieser Nachfrist ist ein Rücktritt vom Vertrag möglich. Eine Haftung von HP DIRECT für Verzögerungsschaden besteht nicht.

Für Verzögerungen der Zustellung durch Post, Bahn oder andere Transportunternehmungen kann HP DIRECT nicht haftbar gemacht werden.

## 7. Reklamationen/Haftung

Der Besteller ist verpflichtet, die ihm überlassenen Adressen sofort bei Erhalt zu prüfen. Die Überprüfung der Adressen obliegt dem Besteller auch dann, wenn deren Verarbeitung nicht bei ihm, sondern bei einem Dritten oder bei HP DIRECT selbst erfolgt.

Allfällige Beanstandungen sind sofort, spätestens aber 8 Tage nach Erhalt der Adressen, und unter Vorlage entsprechender Unterlagen schriftlich bei HP DIRECT anzubringen. HP Direct nimmt innerhalb von 15 Arbeitstagen Stellung zu den Beanstandungen.

Der Besteller hat kein Wandelungs- oder Minderungsrecht.

In Fällen gravierender Mängel führt HP DIRECT eine Ersatzlieferung aus, sofern es sich nicht um in Ziff. 9 oder Ziff. 10 dieser AGB geregelte Fälle handelt.

Der Anspruch auf Schadenersatz wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen (OR Art. 100 und 101) wegbedungen. Soweit er besteht, ist er auf den Fakturawert der Lieferungen und allfälliger weiterer Dienstleistungen von HP DIRECT beschränkt.

Für Folgeschäden irgendwelcher Art kann HP DIRECT keine Haftung übernehmen.

**Unternehmensberatung**

**Direktmarketing**

**Telemarketing**

**Adressdateien**

## 8. Rücknahme

Bereits ausgelieferte Adresskollektionen können nicht zurückgenommen werden, da in der Erstellung der Kollektion und in deren Ablieferung an den Besteller bereits die vertragliche Leistung liegt.

## 9. Porto

Erfolgt der Versand eines Mailings durch HP DIRECT, wird das Porto direkt durch Bar-zahlung beglichen.

Der Versand erfolgt letzteren Falls erst nach Eingang des Portobetrages auf dem Bank-konto von HP DIRECT. Für Versandverzögerungen infolge verspäteten Portoeingangs kann HP DIRECT nicht haftbar gemacht werden.

## 10. Mehraufwand

Vom Besteller verursachter Mehraufwand infolge Vorlagen- oder Manuskriptbereinigung bzw. Überarbeitung sowie auf dem Gut zum Druck Abzug verlangte Änderung wird zusätzlich verrechnet.

Der Besteller verpflichtet sich, Couverts und Briefe auf seine Kosten anzuliefern. Der Besteller erhält die Werbebriefe zur Unterzeichnung von HP DIRECT per Post zugesandt. Die vereinbarten Lieferfristen gelten nur, wenn die erforderlichen Unterlagen vereinbarungsgemäss eintreffen.

**Unternehmensberatung**

**Direktmarketing**

**Telemarketing**

**Adresdateien**

## VI. ABSCHLIESSENDE BESTIMMUNGEN

### 1. Verzicht auf Verrechnung

Mit dem Abschluss des Vertrags verzichtet der Kunde auf sein Verrechnungs- und Retentionsrecht. Insbesondere ist er nicht berechtigt, aufgrund von Beanstandungen, die von HP DIRECT nicht akzeptiert worden sind, Zahlungen unvollständig zu leisten oder unsere Forderungen mit seinen Forderungen zu verrechnen.

### 2. Newsletter von HP DIRECT

Die Kontaktadressen des Bestellers werden mit Zeitpunkt der Entstehung der Geschäftsbeziehung automatisch in die Newsletter-Liste (E-Mail, Social Media) von HP DIRECT aufgenommen. Der Kunde kann sich jederzeit mittels dem in jedem Newsletter vorhandenen Abmeldelink vom Newsletter abmelden. Ergänzende Informationen dazu sind der Datenschutzerklärung von HP DIRECT zu entnehmen.

### 3. Geheimhaltung

Sämtliche Informationen aus dem Geschäftsbereich des Kunden, die nicht allgemein zugänglich und öffentlich sind, werden vertraulich behandelt.

### 4. Teilnichtigkeit

Nichtigkeit einzelner Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Teile der AGB nicht.

### 5. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag gelangt ausschliesslich schweizerisches Recht zur Anwendung.

Zur Beurteilung von Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind ausschliesslich zuständig die Gerichte am Sitz von HP DIRECT. HP DIRECT behält sich vor, gegen den Besteller an dessen ordentlichem Gerichtsstand vorzugehen.

**Unternehmensberatung**

**Direktmarketing**

**Telemarketing**

**Adresdateien**